

Rechtsmeldung | Kuba | Umweltschutzrecht

Kuba - Neues Wassergesetz zum Schutz der Binnengewässer verabschiedet

Von Corinna Päßgen

31.07.2017

(GTAI) - Das kubanische Parlament (Asamblea Nacional del Poder Popular) hat am 14.7.17 ein neues Wassergesetz zum Schutz der Binnengewässer verabschiedet (Ley de las Aguas Terrestres). Das neue Gesetz soll eine möglichst rationelle und nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen sicherstellen. Zu diesem Zweck sollen entsprechende Maßnahmen zur Planung und Erhaltung im Einklang mit einer nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie dem Umweltschutz entwickelt werden.

Mit dem neuen Gesetz wird auch das Recht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser für jedermann verankert. Zudem soll ein Rechtsrahmen zum Ausbau der Kompetenzen zur Überwachung und Übernahme von Planungsaufgaben für das Nationale Institut für Wasserressourcen (Instituto Nacional de Recursos Hidráulicos - INRH) geschaffen werden.

In der Landwirtschaft und im gewerblichen Bereich werden sämtliche Akteure zu einem sparsamen Umgang und zum Erhalt der Wasservorkommen angehalten. Verschwendungen von Wasser im gewerblichen Bereich können mit Bußgeldern belegt werden.

Das Gesetz wird zeitnah im Amtsblatt „Gaceta Oficial“ veröffentlicht werden.

Zum Thema:

- [Gesetzesentwurf zum Wassergesetz](#) [↗](#) (Proyecto de Ley de las Aguas Terrestres)
- [Aktualisierungen des Gesetzesentwurfes](#) [↗](#)

Mehr zu:

Kuba
Umweltschutzrecht
Recht

Kontakt

Jan Sebisch

Rechtsexperte

 +49 228 24 993 353

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.